

IPA Vergussmörtel TG

Frühbelastbarer, zementgebundener, mineralischer Vergussmörtel

Produktbeschreibung:

IPA Vergussmörtel TG ist ein Trockenmörtel nach DIN 18557 bestehend aus Zement nach DIN 1164, Sand, Zusatzstoffen und Zusatzmitteln. IPA Vergussmörtel TG ist ein WW-Vergussmörtel DIN 19573 und WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 — fließfähig.

Technische Daten

Materialbasis:	zementgebunden	
Farbe:	betongrau	
Materialverbrauch:	ca. 1,9 kg Trockenmörtel pro Liter Frischmörtel	
Zuschlags-Größtkorn:	< 0,5 mm	
Anmachflüssigkeit:	sauberes Wasser	
Anmachflüssig-keitsbedarf:	19-21 Gew.-%	
Verarbeitungszeit:	< 7 Minuten bei 20°C	
Frischmörtelkennwerte		
Rohdichte:	2,02 g/cm³	
Festmörtelkennwerte		
Druckfestigkeit: (Lagerung nach DIN EN 196-1)	0,5 h	7,5 N/mm²
	1,0 h	13,6 N/mm²
	3,0 h	16,2 N/mm²
	1 Tag	23,6 N/mm²
	7 Tage	38,5 N/mm²
	14 Tage	46,2 N/mm²
	28 Tage	52,5 N/mm²
Lieferform:	20 kg Kunststoffeimer	
Sulfatwiderstand:	≤ 0,8 mm/m keine sichtbare Rissbildung	
Lagerung:	Die Lagerung erfolgt in der ungeöffneten Originalverpackung, in trockenen Räumen. Die Lagerungstemperatur sollte +5°C nicht unter- und +30°C nicht überschreiten	
Lagerstabilität:	6 Monate bei sachgemäßer Lagerung	



Einsatzgebiete:

IPA Vergussmörtel TG eignet sich

- zum Vergießen von Hohlräumen unter Schachtringen
- zum Untergießen von Maschinenfundamenten



Wirkungsweise/Eigenschaften:

IPA Vergussmörtel TG

- ist mineralisch
- ist hochsulfatbeständig
- besitzt eine hohe Stundenfestigkeit, ist daher schnellbelastbar
- haftet gut auf mineralischen Untergründen
- ist wasserundurchlässig nach DIN 1045
- ist schrumpffrei
- ist 1-komponentig

IPA Vergussmörtel TG

Frühbelastbarer, zementgebundener, mineralischer Vergussmörtel

Verarbeitungshinweise

Untergrund und Vorarbeiten:

Der Untergrund (Haftzone) muss fest und frei von bindestörenden Stoffen sein. Abstandhalter oder Höhenniveaufixierungen können mit IPANEX Stopfmörtel hergestellt, Schlitz- oder Öffnungen mit IPANEX Stopfmörtel verdämmt werden.

Verarbeitung:

IPA Vergussmörtel TG mit 19-21 Gew.-% sauberem Wasser 2 Minuten von Hand oder mittels langsam laufendem Rührwerk bzw. Doppelquirl homogen mischen. Eine gießfähige Mörtelkonsistenz ist einzustellen (20 kg Trockenmörtel IPA Vergussmörtel TG, 3,8 - 4,2 Liter Wasser). Der Mischvorgang sollte unmittelbar am Verarbeitungsort stattfinden. Das verarbeitungsfertige IPA Vergussmörtel TG wird dann im Gießverfahren in die zu verfüllenden Hohlräume eingebracht und verdichtet. Der angemischte Mörtel hat eine max. Verarbeitungszeit von 7 Minuten (temperaturabhängig). Angesteifter Mörtel, darf nicht mehr mit Wasser aufgerührt und verarbeitet werden. Die Untergrund- und Materialtemperatur darf während der Verarbeitung und 24 Stunden danach +5°C nicht unterschreiten. Es gelten die Regeln für die Verarbeitung zementgebundener Baustoffe.

Besondere Hinweise:

Geringe Veränderungen der Anmachflüssigkeitsmengen bewirken eine Beschleunigung bzw. Verzögerung des Abbindeverhaltens.

Reinigung und Entsorgung:

Die Arbeitsgeräte können mit sauberem Wasser gereinigt werden. Materialreste, Liefergebinde bzw. Mischgefäße sind einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Entsorgungsschlüssel im erhärteten Zustand: LAGA-Nr. 314 09
EWC-Nr. 17 01 01

Arbeitsschutz:

Vor Arbeitsbeginn eine fettfreie Hautschutzcreme auftragen, außerdem bitte beim Arbeiten Schutzbekleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Starke Staubentwicklung bitte vermeiden! Während der Verarbeitung nicht rauchen, trinken oder essen! Bei Hautkontakt und Spritzer in die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Es empfiehlt sich eine Augenspülflasche mit der sterilen Lösung bereit zu halten, um Augen gründlich auszuspülen. Danach sofort einen Augenarzt konsultieren. Beachten Sie bitte die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen.

Stand: 03/25

2 Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung

IPA Bauchemische Produkte GmbH

Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-999060-0 – Fax 08171-99906-20

E-mail: info@ipa.de Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de